

Korrosionsschutz
Papiere und Folien



Brangs + Heinrich
Verpacken. Schützen. Sichern.



Korrosionsschutz Papiere und Folien

VCI steht für Volatile Corrosion Inhibitor (flüchtige Korrosionsverhinderer). Diese VCI-Wirkstoffe dampfen aus ihrem Trägermaterial aus, bis sich innerhalb der Verpackung eine Schutzatmosphäre aufgebaut hat. Die Inhibitoren lagern sich auf der Metalloberfläche ab und verhindern so, dass sich die schützende Passivschicht des Metalls auflöst und damit Korrosion entsteht.

Vorteile der VCI-Methode

- Verpackung und Korrosionsschutz in einem
- problemloses kurzzeitiges Öffnen der Verpackung (Zoll etc.)
- kein Ent- oder Beölen der Metalle erforderlich
- keine aufwändigen Arbeitsschutzanforderungen
- einfache und sichere Methode

BRANORost® und BRANOfol® VCI-Produkte dürfen ausschließlich für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt werden. Für Folgeschäden, die sich aus einer davon abweichenden Nutzung ergeben, kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand, sind unverbindlich und müssen gegebenenfalls den örtlichen Bedingungen angepasst werden. Rechtsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. In Zweifelsfällen bitten wir um Rückfrage.

Lösung mit System auf Papierbasis

Premium	Customized	Eisenmetalle	Multimetalle + Eisen
Basic			
Premium für anspruchsvolle Anwendungen		BRANORost R® BRANORost M® (nitritfrei)	BRANORost U®
Basic für grundlegende Anwendungen		Ferrogard®	Multiguard®
Customized für individuelle Anwendungen		Maßgeschneiderte Kundenlösungen	

Lösungen mit System aus Folien

Premium	Customized	Eisenmetalle	Multimetalle + Eisen
Basic			
Premium für anspruchsvolle Anwendungen, die einen Zusatznutzen erfordern		BRANOfol R 3® xs - xtra strong	BRANOfol M3® xs - xtra strong sxs - schrumpffähig und xtra strong xa - antistatisch esd - elektrisch leitfähig fl - flammhemmend kl - kreuzlaminiert uv - UV-stabilisiert
Basic für grundlegende Anwendungen ohne Zusatznutzen		BRANOfol M1®	BRANOfol M3®
Customized für individuelle Anwendungen		Maßgeschneiderte Kundenlösungen	

Weitere Informationen zu Produkten in den obigen Tabellen, die nicht Bestandteil dieser Broschüre sind, erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



BRANORost® Papier in Anwendung

BRANORost® Korrosionsschutzpapiere

Produktbeschreibung

BRANORost® Korrosionsschutzpapiere geben ständig Kleinstmengen von Korrosionsschutzwirkstoffen ab. In Verpackungen mit diesen Papieren baut sich eine schützende Atmosphäre auf, die bei Metallteilen zuverlässig Korrosion verhindert. BRANORost®-Papiere wirken auf Kontakt und auf Abstand.

Einsatzbereich

Schutz für Metallteile während des Versands und der Lagerung durch Einschlagen der Metallteile oder Auskleiden der Behälter.

Anwendung

Der nötige Abstand vom Papier zum Metall ist abhängig vom Packungsvolumen und der zulässigen Zeit bis zum Aufbau einer schützenden Atmosphäre. Dabei gilt folgendes:

- Eisenmetalle, Stahl und Gusseisen:
30 cm Abstand = voller Schutz nach 15 Minuten
- Kupfer und Legierungen:
12 cm Abstand = voller Schutz nach 24 Stunden
- die Dichtigkeit der Verpackung beeinflusst die Schutzdauer

Die zu schützenden Teile sollten

- trocken, frei von korrosionsfördernden Rückständen wie Fingerschweiß, aggressiven Waschmittelstoffen etc. sein
- keinen unmittelbaren Kontakt zu Holz oder säurehaltigen Werkstoffen haben
- keine Verschmutzungen aufweisen

Vorteile

- kein Einölen oder Einfetten nötig
- ohne Reinigung einsatzbereit
- einfache, sichere sowie umweltgerechte Handhabung

Ausführungen

BRANORost® Papiere sind als Rollen, Bogen, Beutel, Hauben oder Stanzzuschnitte mit glattem Papier in unterschiedlichen Stärken – ein- und beidseitig wirksam – erhältlich.

Daneben gibt es noch vielfältige Spezialausführungen, z.B.:

- KR/KU/KM gekreppt
- PR/QR/PU/PM wasserabweisend
- SR siegelfähig
- PKR/PKU gekreppt und wasserabweisend
- NXR/NXU gewebeverstärkt
- CR gebleicht

Qualität/Ausführung	Schutzumfang	Nach Rücksprache
BRANORost R® ¹	Stahl, Chrom, Reinzinn, Reinaluminium, Gusseisen	Cadmium, Zink, Nickel, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän, Kupfer und seinen Legierungen
BRANORost U® ¹	Stahl, Gusseisen (nur auf Kontakt), Zink, Chrom, Kupfer, Messing, Bronze, Reinaluminium, Reinzinn	Cadmium, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän
BRANORost M® ¹	wie BRANORost R, ohne Nitrit	wie BRANORost R, ohne Nitrit
Ferrogard® ²	Stahl, Chrom, Reinzinn, Reinaluminium, Gusseisen	Cadmium, Zink, Nickel, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän, Kupfer und seinen Legierungen
Multiguard® ²	Stahl, Gusseisen (nur auf Kontakt), Zink, Chrom, Kupfer, Messing, Bronze, Reinaluminium, Reinzinn	Cadmium, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän

Schutzdauer: Je nach klimatischen Bedingungen und Dichtigkeit der Verpackung: ¹ bis zu 3 Jahren, ² bis zu 18 Monaten (Guss bis zu 12 Monaten).



BRANORost® Chips

BRANORost® Chips (Korrosionsschutzdepots)

Produktbeschreibung

BRANORost-Chips® sind Zuschnitte verschiedener Größe oder Ausstattungen aus Zellulose, imprägniert mit Dampfphasen-Korrosionsschutzmitteln, die ständig Kleinstmengen von Korrosionsschutzwirkstoffen abgeben. In Verpackungen oder Behältern mit eingelegten Chips baut sich eine schützende Atmosphäre auf, die bei Metallteilen zuverlässig Korrosion verhindert. Die BRANORost-Chips® besitzen eine Depot-Wirkung.

Einsatzbereich

BRANORost-Chips® werden in Packungen oder in Hohlräumen mit dichten Außenwänden eingelegt oder gehängt.

Anwendung

Der nötige Abstand der Chips zum Metall ist abhängig vom Packungsvolumen und der zulässigen Zeit bis zum Aufbau einer schützenden Atmosphäre. Dabei gilt folgende Faustregel:

- Eisenmetalle, Stahl und Gusseisen:
30 cm Abstand = voller Schutz nach 15 Minuten
- Kupfer und Legierungen:
12 cm Abstand = voller Schutz nach 24 Stunden
- Je besser der äußere Verschluss, desto dauerhafter der Schutz

Die zu schützenden Teile sollten

- trocken, frei von korrosionsfördernden Rückständen wie Fingerschweiß, aggressiven Stoffen aus Waschmitteln etc. sein
- keinen unmittelbaren Kontakt zu Holz oder säurehaltigen Werkstoffen haben
- keine Verschmutzungen oder hohe relative Luftfeuchtigkeit aufweisen

Ausführungen

BRANORost-Chips® sind als Formate, Rollen oder Stanzzuschnitte erhältlich.

Qualität/Ausführung	Schutzumfang	Nach Rücksprache
BRANORost R-Chip®	Stahl, Chrom, Reinzinn, Reinaluminium, Gusseisen	Cadmium, Zink, Nickel, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän, Kupfer und seinen Legierungen
BRANORost U-Chip®	Stahl, Gusseisen (nur auf Kontakt), Zink, Chrom, Kupfer, Messing, Bronze, Reinaluminium, Reinzinn	Cadmium, Blei, Lötzinn, Magnesium, Wolfram, Molybdän

Schutzdauer: Je nach klimatischen Bedingungen und Dichtigkeit der Verpackung bis zu 3 Jahren.



BRANOfol® in Anwendung

BRANOfol® Korrosionsschutzfolie

Produktbeschreibung

BRANOfol M3® ist eine bläulich transparente, nitrit- und aminfreie und beidseitig wirksame Spezial-Polyethylenfolie. Sie ist wasserdicht, schweißbar und für automatische Verpackung sowie Beutelherstellung geeignet. Die Verarbeitung ist im Wärmeimpulsschweißverfahren und mit dem Trennahtschweißverfahren (bis 100 µm Folienstärke) möglich.

Einsatzbereich

Schutz für Metalloberflächen durch Abgabe von Kleinstmengen aktiver Korrosionsschutzwirkstoffe in die Luft der Verpackung. Dadurch werden auch die Metalloberflächen geschützt, die nicht unmittelbar berührt werden.

Anwendung

Der nötige Abstand der Folie zum Metall ist abhängig vom Packungsvolumen und der zulässigen Zeit bis zum Aufbau einer schützenden Atmosphäre. Dabei gilt:

- Regel: 10 cm Abstand
- Je nach Packungsvolumen kann die ausreichende Entwicklung der Schutzatmosphäre bis zu 20 Stunden dauern

Die zu schützenden Teile sollten

- trocken, frei von korrosionsfördernden Rückständen wie Fingerschweiß, aggressiven Stoffen aus Waschmitteln etc. sein

- keine den Schutz störenden Säuren oder starke Basen aufweisen. Im Zweifel raten wir zur einer Verträglichkeitsprüfung
- keinen unmittelbaren Kontakt zu Holz oder säurehaltigen Werkstoffen aufweisen
- keiner hohen relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb der Verpackung (z.B. durch Mitverpacken von Holzteilen) ausgesetzt werden.
- mit der bedruckten Seite nach außen verpackt werden, wenn es sich um stark verölzte Teile handelt. Somit wird ein Anlösen der Bedruckung in Kontakt mit Öl verhindert.

Ausführungen

Die Folien sind als Rollen und Formate erhältlich.

M3: Standard-Korrosionsschutzfolie

M3 XS: hochreißfeste Korrosionsschutzfolie

M3 SXS: hochreißfest und schrumpffähig. Geeignet zur Ladungssicherung bei kurzen Transporten.

M3 XA: violette, antistatische Folie. Geeignet zur Kombinationsverpackung von Metallteilen mit Elektronikkomponenten.

M3 ESD: schwarz und elektrisch ableitfähig. Geeignet zum Verpacken von elektronischen Platinen und empfindlichen elektronischen Bauteilen.

M3 FL: flammhemmende Korrosionsschutzfolie, die zusätzlich auch als hochreißfeste Variante gefertigt werden kann. Sie entspricht der Brandschutzklasse B2. Geeignet für den Einsatz bei hoher Brandgefahr durch Selbstentzündung oder bei offenem Feuer.

M3 KL: kreuzlamierte Korrosionsschutzfolie für Verpackungen, bei denen eine hohe Weiterreißfestigkeit gefordert ist.

M3 UV: UV-stabilisierte Korrosionsschutzfolie. Geeignet für besonders lange Außenlagerungen.

Qualität/Ausführung	Schutzumfang
BRANOfol M3®	Stahl, Gusseisen (nur Kontakt), verzinkter Stahl, Nickel, Aluminium, Chrom, Zink, sowie Kupfer und seine Legierungen

Schutzdauer: Je nach klimatischen Bedingungen und Dichtigkeit der Verpackung bis zu 12 Monate.

Deutschland

01099 Dresden

Melanchthonstraße 7
Telefon +49 (0)351 47169-32
Telefax +49 (0)351 47169-33
E-Mail dresden@brangs-heinrich.de

12107 Berlin

Lankwitzer Straße 19
Telefon +49 (0)30 723913-0
Telefax +49 (0)30 723913-22
E-Mail berlin@brangs-heinrich.de

22339 Hamburg

Wilhelm-Stein-Weg 22
Telefon +49 (0)40 538931-0
Telefax +49 (0)40 538931-11
E-Mail hamburg@brangs-heinrich.de

30855 Langenhagen

Industriestraße 4
Telefon +49 (0)511 96898-0
Telefax +49 (0)511 96898-88
E-Mail hannover@brangs-heinrich.de

42651 Solingen

Felder Straße 79-81
Telefon +49 (0)212 2403-0
Telefax +49 (0)212 2403-106
E-Mail solingen@brangs-heinrich.de

65203 Wiesbaden

Hagenauer Straße 42
Telefon +49 (0)611 9714512
Telefax +49 (0)800 272 6477
E-Mail wiesbaden@brangs-heinrich.de

70567 Stuttgart

Zettachring 10a
Telefon +49 (0)711 49097-146
Telefax +49 (0)800 272 6477
E-Mail stuttgart@brangs-heinrich.de

81677 München

Office-Center
Klausenburger Straße 9
Telefon +49 (0)89 3741 4592
Telefax +49 (0)89 3741 4600
E-Mail muenchen@brangs-heinrich.de

Belgien

Brangs + Heinrich SPRL/BVBA

1853 Strombeek-Bever
Sint-Annalaan 6 bus / bte 1
Telefon +32 (0)2 4650100
Telefax +32 (0)2 4650419
E-Mail bruxelles@brangs-heinrich.be

China

Brangs + Heinrich China

Shanghai

c/o B + Z Industrial Packaging Materials
(Shanghai) Co., LTD. Shanghai
No. 77, Lane 685, Shengfu Road
Songjiang District (Jiuting), P.C.201615
China
Telefon +49 (0)800 0001169
Telefax +49 (0)800 272 6477
Telefon +86 (0)21 3352 2995
E-Mail china@brangs-heinrich.com.cn

Niederlande

Brangs + Heinrich BV

3565 AR Utrecht

Arkansasdreef 32 A
Telefon +31 (0)30 2631020
Telefax +31 (0)30 2612133
E-Mail utrecht@brangs-heinrich.nl